

Athen, 2. Oktober 1936

Herrn Professor Dr. A. von G e r k a n

1. Sekretar des Deutschen Archäologischen Instituts

A t h e n .

Mein lieber Herr Kollege!

Verbindlichst danke ich Ihnen für Ihre lebenswürdige und sehr ehrenvolle Einladung zur Teilnahme an dem feierlichen Beginn der grossen neuen Grabungen in Olympia, die am 15. Oktober in Gegenwart des Herrn Reichsministers Dr. Rust stattfinden sollen.

Es ist für mich eine besonders grosse Freude, dass ich die Fortsetzung der Ausgrabungen von Olympia, die ich oft gefordert, aber selbst nur in sehr kleinem Maassstab ausgeführt habe, nun durch gütige Bewilligung des Führers und Reichskanzlers als grosses nationales Werk noch erleben und sogar bei ihrer Eröffnungsfeier noch selbst zugegen sein kann.

Ich danke noch besonders dafür, dass auch meine Nichte Fräulein Gertrud von Rohden an der Reise nach Olympia und an der Feier teilnehmen darf. Ihre Mitreise ist für mich, da meine Augen beschädigt sind, unentbehrlich.

Schliesslich darf ich Sie wohl bitten, mir später noch nähere Angaben über das Programm der Reise und des Festes zu machen.

Mit deutschem Gruss

*Wilhelm Dörpfeld*